

**Anfragen, die in der Fragestunde  
der 09. Sitzung des Burgenländischen Landtages  
am 28. Jänner 2016 zum Aufruf gelangen**

---

01) Anfrage Nr. 29

der Abgeordneten Karin STAMPFEL  
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrat!  
In den letzten Wochen wird viel zur umstrittenen  
Gatterjagd diskutiert.  
Wie stehen Sie als zuständige Landesrätin zur  
Gatterjagd?

02) Anfrage Nr. 33

des Abgeordneten Ing. Rudolf STROMMER  
an Landeshauptmann-Stellvertreter  
Johann T s c h ü r t z

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!  
Der Klubobmann Ihrer Partei im Landtag, Gerhard  
Kovasits, hat bezüglich der Unterbringung von  
Flüchtlingen am Gelände des Truppenübungsplatzes in  
Bruckneudorf wörtlich zu „zivilem Ungehorsam“  
aufgefordert - somit bewusst dazu, Gesetze zu  
missachten und zu brechen.  
Wie beurteilen Sie als Landeshauptmann-Stellvertreter -  
insbesondere als das für örtliche Sicherheitspolizei und  
das Landes-Polizeistrafgesetz zuständige  
Regierungsmitglied - diesen Aufruf zum Gesetzesbruch  
eines in den Burgenländischen Landtag gewählten  
Mandatars?

03) Anfrage Nr. 37

des Abgeordneten Werner FRIEDL  
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!  
Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrem  
Regierungsprogramm umfangreiche Vorhaben für eine  
Verwaltungsreform festgelegt.  
Welche Maßnahmen wurden bisher getroffen, um diese  
Projekte vollständig umsetzen zu können?

04) Anfrage Nr. 31

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Regina PETRIK  
an Landeshauptmann-Stellvertreter  
Johann T s c h ü r t z

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!  
In ihren Kompetenzbereich in der Landesregierung fällt die Verantwortung für die Sicherheit des Landes. Diese ist nur dann gewährleistet, wenn Zusammenleben und Kommunikation in gegenseitigem Respekt im Sinne eines sozialen Friedens gestaltet werden.  
In letzter Zeit mehren sich Hasspostings in sozialen Medien und Verhetzungen von Schutzsuchenden durch Falschinformationen stehen auf der Tagesordnung öffentlicher Auseinandersetzung.  
Herr Landeshauptmann-Stellvertreter, was werden sie in ihrem Kompetenzbereich unternehmen, um im Burgenland unverzüglich gegen Falschmeldungen über Schutzsuchende und MenschenrechtsaktivistInnen vorzugehen und damit dem Entstehen von Unruhen und Konflikten in unseren Gemeinden entgegenzuwirken?

05) Anfrage Nr. 34

des Abgeordneten Patrik FAZEKAS  
an Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Astrid E i s e n k o p f

Sehr geehrte Frau Landesrätin!  
Sie haben in der Vergangenheit angekündigt, auch weiterhin Wintersportwochen an Schulen finanziell unterstützen zu wollen. Aus dem Landesvoranschlag 2016 geht jedoch hervor, dass Sie dafür zukünftig nur noch 100.000 Euro statt bisher 200.000 Euro vorsehen. Wie können Sie daher bei dieser Halbierung sicherstellen, dass Wintersportwochen auch zukünftig noch im ausreichenden Maßstab gefördert werden können?

06) Anfrage Nr. 38

des Abgeordneten Mag. Christian DROBITS  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!  
Wie ist der aktuelle Stand betreffend die Unterbringung von Asylwerbern im Burgenland?

07) Anfrage Nr. 32

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Regina PETRIK  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Im Jahr 2015 sind bereits eine große Anzahl an Asylwerbenden im Burgenland aufgenommen worden. Viele von ihnen werden in Quartieren betreut, die von Fachorganisationen betrieben werden. Dadurch wurden neue Arbeitsplätze im Burgenland geschaffen: für SozialarbeiterInnen, für SozialpädagogInnen, für Organisationspersonal und für weitere Dienste.

Herr Landesrat, wie viele Arbeitsplätze wurden durch die Unterbringung und Betreuung von Asylwerbenden im Burgenland in den Jahren 2013 - 2015 neu geschaffen?

08) Anfrage Nr. 35

des Abgeordneten Georg ROSNER  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Hausärzte nehmen im Rahmen der Gesundheitsvorsorge und Betreuung eine immer wichtigere Rolle ein. Bereits im Jahr 2014 hat die Burgenländische Ärztekammer vor einem Ärztemangel gewarnt. Vor allem im Bereich der Hausärzte bzw. Kassenärzte wird es bis zum Jahr 2025 einen Engpass geben.

Welche Maßnahmen planen Sie, um eine flächendeckende medizinische Grundversorgung durch Haus- und Kassenärzte sicherzustellen?

09) Anfrage Nr. 39

der Abgeordneten Edith SACK  
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein viel diskutiertes Thema und gewinnt immer mehr an Aktualität. Einerseits liegt das an der ständig steigenden Zahl der berufstätigen Frauen, andererseits an der Veränderung der Familienstruktur. Großeltern wohnen oft zu weit weg oder sind selbst noch berufstätig und können somit nicht bei der Kinderbetreuung einspringen. Welche Maßnahmen wurden bisher getätigt, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern?

10) Anfrage Nr. 36

des Abgeordneten Ing. Rudolf STROMMER  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Sie haben immer proklamiert, dass das Burgenland die  
Betreuungsquote/Asylquote im erforderlichen Ausmaß  
erfüllt.

Wieso ist Ihnen das während Ihrer bisherigen Amtszeit  
als Landesrat nicht gelungen?

11) Anfrage Nr. 40

des Abgeordneten Mag. Christian DROBITS  
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Inhaltsangaben von Lebensmitteln sind oft verwirrend  
und schwer vergleichbar. Doch erst wenn die  
Verbraucher wissen, wie viel Zucker, Fett oder Salz drin  
steckt, können sie sich bewusst ernähren.

Großbritannien verwendet eine  
Lebensmittelkennzeichnung nach einem Ampelsystem.  
Diese farbliche Kennzeichnung mit Rot für einen hohen  
Gehalt, Gelb für einen mittleren Gehalt und Grün für  
einen niedrigen erlaubt eine leicht erkennbare  
Darstellung der Inhaltsstoffe.

Wie stehen Sie zu so einem System der  
Nahrungsmittelkennzeichnung?

12) Anfrage Nr. 44

des Abgeordneten Mag. Kurt MACZEK  
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Gerade in den Wintermonaten verzeichnet die heimische  
Bauwirtschaft Einbrüche bei der Auftragsvergabe.

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann! Welche  
Maßnahmen können von Seiten der Bgld.  
Wohnbauförderung sowohl zur Stärkung der heimischen  
Wirtschaft als auch zur Sicherung bestehender  
burgenländischer Arbeitsplätze gesetzt werden?

13) Anfrage Nr. 41

des Abgeordneten Patrik FAZEKAS  
an Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Astrid E i s e n k o p f

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Damit Integration von Menschen nachhaltig gelingt, muss die Arbeit der Regierungsmitglieder sorgfältig aufeinander abgestimmt werden und Vorkehrungen ressortübergreifend erarbeitet werden.

Welche konkreten Maßnahmen haben Sie als „Jugendlandesrätin“ bisher zur Unterstützung der langfristigen Integration von jungen Flüchtlingen in unsere Gesellschaft gesetzt?

14) Anfrage Nr. 42

des Abgeordneten Georg ROSNER  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Computertomographie (CT) und Magnetresonanztomographie (MRT) sind wichtige Instrumente der Gesundheitsprophylaxe. Die lange Wartezeit auf einen Untersuchungstermin stellt für die Betroffenen oft eine zusätzliche psychische Belastung dar. Wer es sich leisten kann, entscheidet daher oft, diese Leistungen bei privaten Anbietern selbst zu bezahlen.

Welche Maßnahmen ergreifen Sie als zuständiger Landesrat für Gesundheit, damit betroffene Patienten keine langen Wartezeiten in Kauf nehmen müssen und keine Zweiklassengesellschaft im Gesundheitssystem entsteht?

15) Anfrage Nr. 43

des Abgeordneten Ing. Rudolf STROMMER  
an Landeshauptmann-Stellvertreter  
Johann T s c h ü r t z

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!

Die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit ist eine staatliche Kernaufgabe. Das subjektive Sicherheitsgefühl der Burgenländerinnen und Burgenländer und die objektiven Zahlen im Land divergieren aber seit längerer Zeit.

Welche Maßnahmen haben Sie seit Ihrem Amtsantritt getätigt, um das Sicherheitsgefühl der Burgenländerinnen und Burgenländer zu erhöhen?